

DE

Bedienungsanleitung
BAIER
Diamant-Nassbohrmaschine
BDB 801



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt

Inhalt	2
Wichtige Information	2
Piktogramme	3
Erklärung der Piktogramme auf der Diamant-Nassbohrmaschine	3
Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme	3
Zu Ihrer Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise	4
Anforderungen an das Bedienpersonal	4
Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen	4
Arbeitsumgebung	5
Elektrische Sicherheit	5
Gefahren durch die Maschine	6
Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung	6
Technische Merkmale	7
Technische Daten	7
Maschinenmerkmale	7
Lieferumfang	7
Maschinen- und Bedienteile	8
Werkzeuge und Zubehör	9
Vor Beginn der Arbeit	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Betrieb und Bedienung	12
Diamant-Nassbohrkronen montieren bzw. wechseln	12
Wasserzufuhr herstellen	12
Einsatz der Zentriersaugplatte	13
Diamant-Nassbohrmaschine einschalten und bohren	14
Bohrvorgang beenden	15
Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen	16
Reinigung	16
Wartung	16
Konformitätserklärung	17
Garantie	18

Wichtige Information



Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Betriebsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer bei der Maschine auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf der Diamant-Nassbohrmaschine

 Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme



Gefahr!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Gefahr durch Elektrizität!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Achtung!

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Bitte beachten!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.



Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise sind zu lesen und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung oder fehlerhafter Einhaltung können Funktionsstörungen auftreten oder schwere Verletzungen verursacht werden.

Grundsätzlich sind immer die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

BEWAHREN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG GUT AUF.

Anforderungen an das Bedienpersonal

- Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Lassen Sie Personen die Maschine nicht benutzen, die mit dieser nicht vertraut sind oder diese Betriebsanleitung nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Arbeiten Sie mit einem Elektrowerkzeug stets aufmerksam, kontrolliert und mit Vernunft. Achten Sie immer darauf was Sie tun. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch der Maschine kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen

- Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Vermeiden Sie das Arbeiten auf einer Leiter.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Sorgen Sie dafür, dass andere Personen in unmittelbarer Umgebung ebenfalls durch Gehörschutz geschützt sind.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung:



- Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



- Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



- Das Arbeiten mit Diamant-Bohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen, die vom zugeführten Wasser gebunden werden. Wird das verbrauchte Wasser mit dem gebundenen Staub nicht abgesaugt, werden nach dem Abtrocknen die gebundenen Stäube wieder freigesetzt. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose dadurch sehr groß, deshalb ist die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit der Zentriersaugplatte und einem geeigneten Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 407M) zu betreiben. Zusätzlich sollte eine geeignete Mund-Nase-Filtermaske getragen werden.



- Rutschfeste Sicherheitsschuhe.

Arbeitsumgebung

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Sichern Sie den Arbeitsbereich (auch hinter Durchbrüchen!), sodass weder Sie noch andere Personen gefährdet werden.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser-, Gasleitungen. Beschädigungen können lebensgefährlich sein.
- Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.
- Stolperfallen durch Kabel für andere Personen vermeiden.



Elektrische Sicherheit

- **Die Diamant-Nassbohrmaschine darf nur mit einem einwandfrei funktionierenden Personenschutzschalter PRCD betrieben werden (siehe Seite 10).**
- **Vor der Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine muss sichergestellt werden, dass ein einwandfrei funktionierender Schutzleiter (PE) vorhanden ist.**
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss in die Steckdose passen. Der Stecker und das Netzkabel dürfen in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Maschinen.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um die Maschine zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Maschinenteilen. Grundsätzlich die Maschine nicht auf das Elektrokabel ablegen.
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages. Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Vermeiden Sie beim Arbeiten Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie die Maschine von Regen oder Nässe fern. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Maschinen, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) mit maximal 10 mA Auslösestrom anschließen.
- Motorkühlluftschlitze sauber halten und nicht abdecken (trocken reinigen durch ausblasen). Keinen Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Kühlluftschlitze stecken.
- Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen, da sonst mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- Nach Sturz oder Nässeeinwirkung die Maschine unbedingt, vor weiterem Gebrauch, unserer Kundendienststelle oder an eine autorisierte Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH zur Prüfung übergeben.
- Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatischer Entladungen) kann die Maschine automatisch abschalten. In diesem Fall aus- und wieder einschalten.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH repariert werden.



Gefahren durch die Maschine

- Freihandbohrungen mit der nur mit der BAIER Zentriersaugplatte und einem geeigneten Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 407M) durchführen.
- Beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer an den beiden Handgriffen festhalten (**Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein!**). Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Werkzeuges).
- Bei Freihandbohrungen darf der Ein- / Ausschalter **nicht** arretiert werden.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme durch Betätigen des Schalters. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Immer den völligen Stillstand der Diamant-Nassbohrkronen abwarten und dann erst aus dem Bohrloch herausnehmen.
- Grundsätzlich Maschine nicht auf das Werkzeug und das Elektrokabel ablegen.
- Werkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Werkzeugwechsels Netzstecker ziehen.
- Entfernen Sie sämtliche Montagewerkzeuge von der Maschine, bevor Sie diese einschalten.
- Werkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches können nach Gebrauch sehr heiß sein, vor Berühren Teile abkühlen lassen oder geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Werkzeuge und Maschine nicht mit brennbarem Material in Berührung kommen lassen.
- Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.

Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung

- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden, ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden. Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- Pflegen Sie die Maschine mit Sorgfalt gemäß den Bestimmungen der Betriebsanleitung. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Maschinenteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion der Maschine beeinträchtigt ist.
- Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile, dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.
- Bewahren Sie Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Technische Merkmale

Technische Daten

Diamant-Nassbohrmaschine	BDB 801
Betriebsspannung (V / Hz)	~230 / 50
Leistungsaufnahme (W)	1400
Drehmoment (Nm)	12
Drehzahl (min ⁻¹)	1650
Bohrdurchmesser (handgeführt) min. / max. (mm)	10 / 90
Werkzeugaufnahme (Zoll)	G½
Gewicht (kg)	5,0
Drehzahlelektronik	ja
Lpa (Schalldruck) dB (A)	91
Lwa (Schalleistung) dB (A)	100
Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ²	2,4

Maschinenmerkmale

Die Diamant-Nassbohrmaschine verfügt über eine speziell entwickelte Elektronik. Sie überwacht die Drehzahl und hilft über die Anzeigeleuchten rot / grün den günstigsten Arbeitsfortschritt und damit werkzeugschonende Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Optische Anzeige

grün: Drehzahl für optimale Bohrleistung

grün / rot: Drehzahl im Grenzbereich

rot: Drehzahl zu gering – Abschaltung

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab. Nach dem Stillstand die Diamant-Nassbohrkrone aus dem Bohrloch herausnehmen. Die Maschine kann sofort wieder gestartet werden.

Lieferumfang

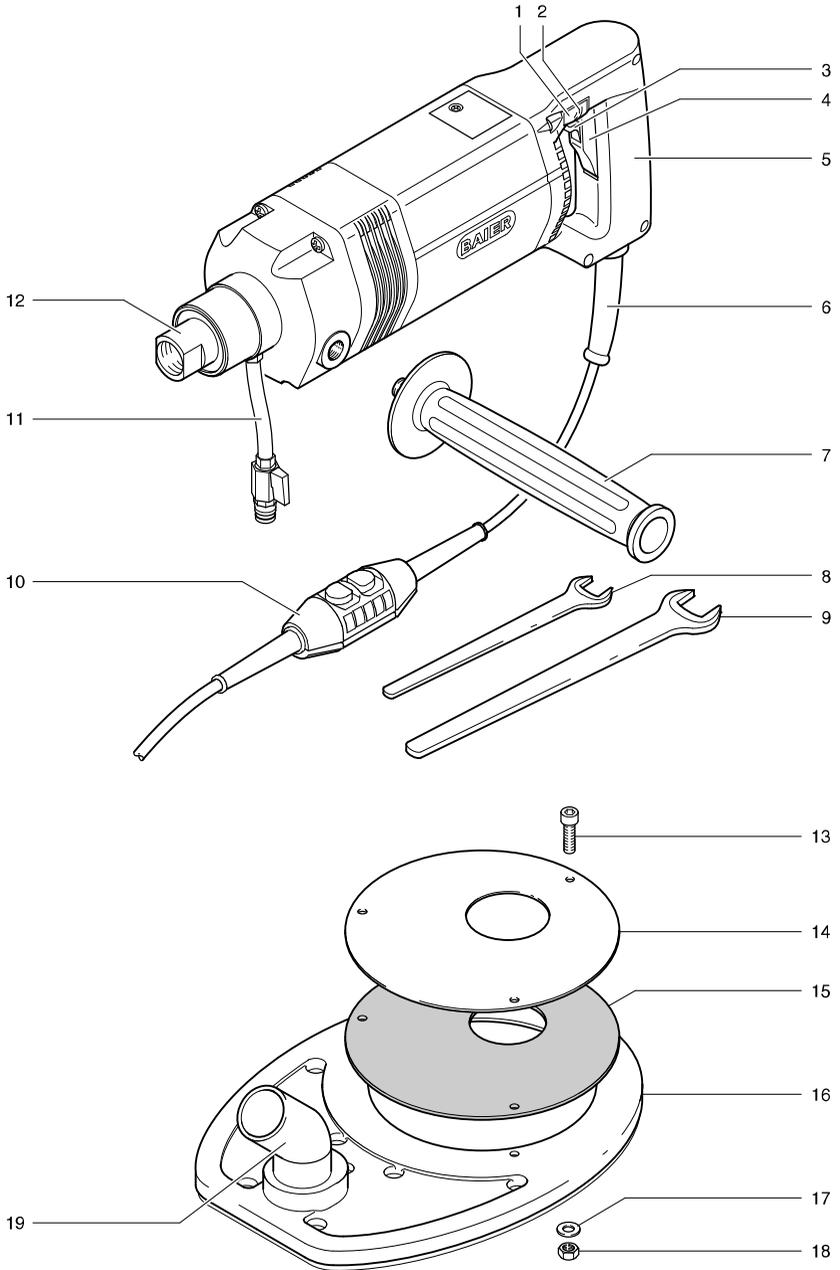
Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamant-Nass-bohrmaschine Basisausführung	Id.-Nr.	Diamant-Nass-bohrmaschine	Werkzeug Maulschlüssel SW 27 Maulschlüssel SW 22
BDB 801	52365	x	x

x = im Lieferumfang enthalten

Maschinen- und Bedienteile



Maschinen- und Bedienteile

Die Nummerierung der Maschinen und Bedienteile bezieht sich auf die Abbildung der Diamant-Nassbohrmaschine auf Seite 8.

- 1 Grüne LED
- 2 Rote LED
- 3 Arretierung für Schalter EIN / AUS
- 4 Schalter EIN / AUS
- 5 Handgriff
- 6 Anschlussleitung
- 7 Zusatzhandgriff (für Links- und Rechtshänder montierbar)
- 8 Maulschlüssel SW22
- 9 Maulschlüssel SW27
- 10 Personenschutzschalter PRCD (siehe Seite 10)
- 11 Wasseranschluss mit Absperrhahn und Gardena-Kupplung (siehe Seite 12)
- 12 Antriebswelle

Zentriersaugplatte* nicht im Lieferumfang enthalten (notwendiges Zubehör)

- 13 Innensechskantschraube M6 (3x)
- 14 Zentrierscheibe
- 15 Gummidichtscheibe
- 16 Zentriersaugplatte
- 17 Unterlegscheiben (3x)
- 18 Sechskantmutter M6 (3x)
- 19 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss

Werkzeuge und Zubehör

- BAIER Diamant-Nassbohrkronen in unterschiedlichen Bohrdurchmessern und Bohrlängen (siehe BAIER Katalog)
- BAIER SDS Bohrer Ø 15 mm (Id.-Nr. 66720)
- BAIER Reduzierhülse (Ø 60 mm / 48 mm) zur Fixierung der BDB 801 im Bohrständler (Id.-Nr. 56846)
- BAIER Bohrständler für BDB 801 (Id.-Nr. 42622)
- BAIER Vakuumpalte für Bohrständler BDB 801 (Id.-Nr. 42812)
- BAIER Wasserabsaugset für Bohrständler BDB 801 (Id.-Nr. 60335)
- BAIER Spezial-Entstauber BSS (siehe BAIER-Katalog)
- *BAIER Zentriersaugplatte (Id.-Nr. 44867)
- BAIER Zentrierscheibe mit Gummidichtscheibe (siehe BAIER-Katalog)
- BAIER Gummidichtscheibe (Ersatz) (siehe BAIER-Katalog)
- BAIER Metall-Transportkoffer (Id.-Nr. 13771)
- BAIER Wasserdruckbehälter (8 l Inhalt) (Id.-Nr. 60723)
- BAIER Schärplatte (Id.-Nr. 15453)

Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamant-Nassbohrmaschine zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

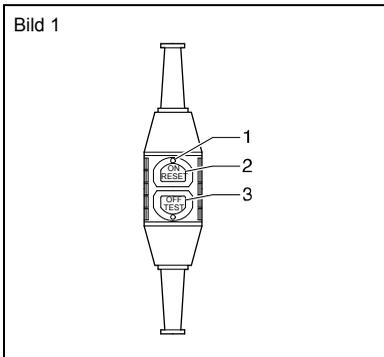
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Diamant-Nassbohrmaschine, Anschlussleitung, Stecker, den festen Sitz der Diamant-Nassbohrkrone und die Befestigung des Bohrständers kontrollieren.
- **Personenschutzschalter prüfen**



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen defekten Personenschutzschalter PRCD.

► *Der Personenschutzschalter PRCD ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine zu prüfen (siehe unten). Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.*



- Bei eingestecktem Netzstecker und ausgeschalteter Diamant-Nassbohrmaschine den Taster -ON- (RESET) (2) betätigen. Die rote Kontrollleuchte (1) muss aufleuchten.
- Den Taster -OFF- (TEST) (3) betätigen. Der PRCD muss abschalten, d. h. die rote Kontrollleuchte (1) erlischt.
- Den Taster -ON- (RESET) (2) erneut betätigen. Die Diamant-Nassbohrmaschine muss sich nun einschalten lassen.
- Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.
- **Ein Betrieb der Diamant-Nassbohrmaschine mit einem defekten Personenschutzschalter PRCD ist nicht zulässig – Lebensgefahr.**
- Verwenden Sie nur die von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH empfohlenen Diamant-Nassbohrkronen.
- Den verantwortlichen Statiker, Architekt oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen. Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.
- Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die betroffenen Räume auf Hindernisse kontrollieren und diesen Bereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.

Vor Beginn der Arbeit

- Die Gewindeabmessung der Diamant-Nassbohrkronenaufnahme unbedingt beachten. Die Gewinde der Diamant-Nassbohrkronen müssen ohne Spiel in das Gewinde der Antriebswelle (G $\frac{1}{2}$ '' Innengewinde) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamant-Nassbohrkronen verwendet werden.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Diamant-Nassbohrkronen durch eine Sichtprüfung.



Bitte beachten!

Beschädigte Diamant-Nassbohrkronen dürfen nicht verwendet und müssen sofort ersetzt werden.

- Schließen Sie eine geeignete Wasserversorgung an (z. B. BAIER Wasserdruckbehälter, siehe „Werkzeuge und Zubehör“, Seite 9).
- Schließen Sie eine geeignete Wasserabsaugung an (siehe „Werkzeuge und Zubehör“, Seite 9).
- Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Mund-Nase-Filtermaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.



Gefahr!

Brandgefahr bei Verwendung von Kabeltrommeln.

- ▶ *Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist auf eine vollständige Abwicklung des Kabels zu achten. Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.*

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant-Nassbohrmaschine BDB 801 ist in Verbindung mit Diamant-Nassbohrkronen und einer Wasserzuführung zum Nassbohren in mineralischen Werkstoffen wie Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk an Wand und Boden bestimmt. Nie ohne Wasserabsaugung arbeiten.



Bitte beachten!

*Die Diamant-Nassbohrmaschine ist **nicht** zum Überkopf-Bohren geeignet.*

Beim Freihandbohren ist die Zentriersaugplatte und ein geeigneter Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 407M) zu verwenden.

Betrieb und Bedienung

Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln (Bild 2)

BAIER-Diamant-Nassbohrkronen werden entsprechend dem Bohrdurchmesser in das G $\frac{1}{2}$ " Innengewinde aufgeschraubt.



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

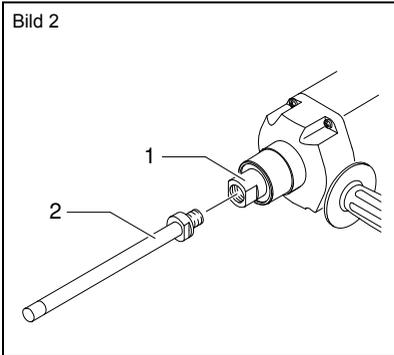
- ▶ *Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.*



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch heiße Diamant-Nassbohrkrone.

- ▶ *Die Diamant-Nassbohrkrone kann bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln der heißen Diamant-Nassbohrkrone Schutzhandschuhe tragen oder die Diamant-Nassbohrkrone abkühlen lassen.*



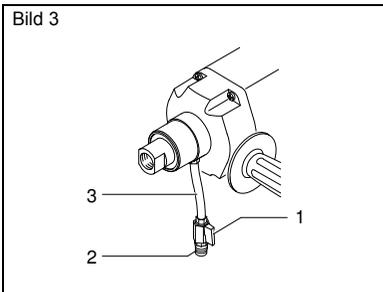
- Die Diamant-Nassbohrkrone (2) in die Antriebswelle (1) bis zum Anschlag einschrauben (Rechtsgewinde).
- Antriebswelle (1) mit einem Gabelschlüssel SW 27 festhalten.
- Die Diamant-Nassbohrkrone (2) mit einem Maulschlüssel SW 22 festziehen.



Bitte beachten!

Den Sitz und den Zustand der Diamant-Nassbohrkrone prüfen. Eine beschädigte Diamant-Nassbohrkrone darf nicht verwendet und muss sofort ersetzt werden.

Wasserzufuhr herstellen (Bild 3)



- Die Wasserzuführung (3) mit der Kupplung (2) an einen Schlauch mit einem Gardena-Schlauchstück ($\frac{1}{2}$ Zoll) anschließen.

Betrieb und Bedienung

- Die Wasserzufuhr kann mit dem Hahn (1) an- und abgestellt sowie feinreguliert werden (Bild 3, Seite 12).



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- ▶ *Die Diamant-Nassbohrmaschine ist vor Spritzwasser zu schützen. Beim Ein- und Ausstecken des Wasserschlauchs muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Diamant-Nassbohrmaschine eindringt. Nur intakte Gardena-Kupplungen und Gardena-Schlauchstücke verwenden. Die Dichtringe auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren. Die Diamant-Nassbohrmaschine darf nicht mit undichten Schlauchkupplungen betrieben werden.*
- Den Wasserdurchfluss möglichst sparsam einstellen um Spritzgefahr zu vermeiden.

Einsatz der Zentriersaugplatte (Zubehör) (Bild 4 und Bild 5)

Freihandbohrungen nur mit der BAIER Zentriersaugplatte und einem geeigneten Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 407M) durchführen. Vor dem Einsatz der Zentriersaugplatte, muss die passende Gummidichtscheibe und Zentrierscheibe entsprechend dem Diamant-Bohrkrondurchmesser montiert werden. Die Zentriersaugplatte ist als Zubehör erhältlich (siehe „Werkzeuge und Zubehör“, Seite 9 bzw. BAIER-Katalog).

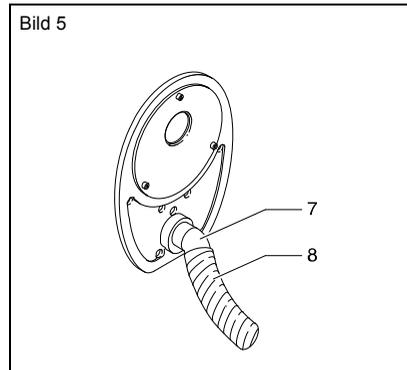
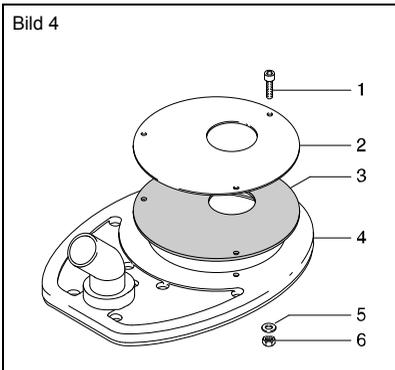


Gefahr!

Verletzungsgefahr durch ein unbeabsichtigtes Lösen der Zentriersaugplatte.

- ▶ *Bei langen Bohrungen an Wand oder Boden den Wassersauger zwischendurch entleeren, da ein voller Wassersauger die Zentriersaugplatte nicht mehr fest genug ansaugen kann.*

Der Untergrund für die Zentriersaugplatte muss eben und luftundurchlässig sein.



- Zentrierscheibe (2) und Gummidichtscheibe (3) entsprechend dem Durchmesser der Nassbohrkrone auswählen.
- Gummidichtscheibe (3) und Zentrierscheibe (2) gemäß Bild 4 auf die Zentriersaugplatte (4) aufschrauben. Schraubenmaterial je 3x: Innensechskantschraube M6 (1), Unterlegscheibe M6 (5) und Sechskantmutter M6 (6).
- Wassersaugerschlauch (8) auf den Stützen (7) aufstecken (Bild 5).



Bitte beachten!

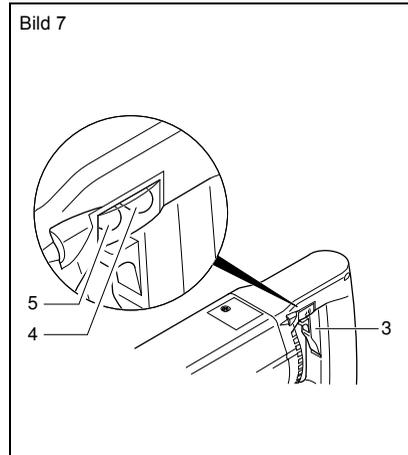
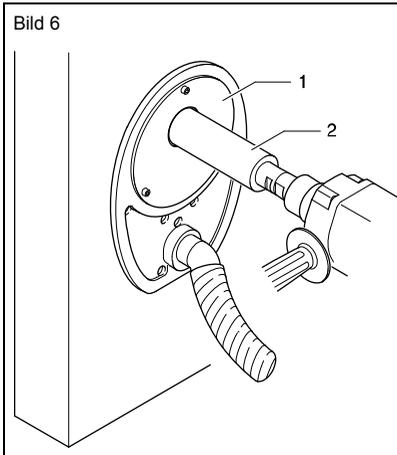
Um bei kalten Umgebungstemperaturen den Saugschlauch aufzustecken, kann es vorkommen, dass ein höherer Kraftaufwand benötigt wird.

Betrieb und Bedienung

Diamant-Nassbohrmaschine einschalten und bohren (Bild 6 und Bild 7)

Vor der Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ (siehe Seite 10 und 11) beschrieben sind.

- PRCD-Schalter einschalten.



- Die Zentriersaugplatte (1) zum Bohrloch ausrichten und festhalten.
- Den Wassersauger auf Dauerbetrieb schalten.
- Prüfen ob sich die Zentriersaugplatte an der Wand oder am Boden festgesaugt hat.
- Die Diamant-Nassbohrmaschine immer mit zwei Händen an den beiden Griffen festhalten.
- Die Diamant-Nassbohrkrone im Stillstand in die Zentriersaugplatte einführen, die Diamant-Nassbohrkrone darf die Wand oder den Boden **nicht** berühren.



Bitte beachten!

*Bei Freihandbohrungen darf der Schalters EIN / AUS **nicht** arretiert werden.*

- Diamant-Nassbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN / AUS (3) einschalten und warten, bis Arbeitsdrehzahl erreicht ist – grüne LED (5) leuchtet auf (Bild 7).
- Wasserzufuhr etwas öffnen.
- Diamant-Nassbohrkrone ansetzen und mit einem gleichmäßigen leichten Nachführdruck bohren.



Achtung!

Diamant-Nassbohrkronen können durch Überhitzen stumpf oder zerstört werden (siehe Seite 16, „Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen“).

► *Der Vorschub kann nur so groß sein, wie die Diamant-Nassbohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Nassbohrkrone ausüben.*

- Diamant-Nassbohrkrone zwischendurch immer wieder etwas zurückziehen, um den Bohrschlamm auszuspülen.
- Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (4) auf. Dann sofort den Vorschub verringern bis die grüne LED (5) wieder aufleuchtet (Bild 7).

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast die Diamant-Nassbohrmaschine ab.

Der Bohrvorgang kann dann, wie oben beschrieben, begonnen und fortgesetzt werden.

Betrieb und Bedienung



• **Bitte beachten!**

Hat die Diamant-Nassbohrkrone keine ausreichende Schnittleistung, so schaltet die Diamant-Nassbohrmaschine ebenfalls ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob die Diamant-Nassbohrkrone stumpf geworden ist (siehe Seite 16, „Umgang mit Diamant-Nassbohrkrone“).

Wird die Diamant-Nassbohrmaschine ohne Wasserabsaugung betrieben, muss darauf geachtet werden, dass das abfließende Wasser aufgefangen wird und keine Beschädigungen hervorruft.



Gefahr!

Herabfallende Bohrkern können schwere Verletzungen verursachen!

- ▶ *Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die darunter liegenden Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.*

Bohrvorgang beenden

- Nach Erreichen der Bohrtiefe die Diamant-Nassbohrmaschine mit drehender Diamant-Nassbohrkrone langsam zurückziehen – die Diamant-Nassbohrkrone verbleibt noch in der Zentriersaugplatte.
- Wasser nach dem Bohren kurz weiterlaufen lassen um den Bohrschlamm zwischen Diamant-Nassbohrkrone und Bohrkern auszuspülen.
- Den Schalter EIN / AUS loslassen um die Diamant-Nassbohrmaschine auszuschalten.
- Die Wasserzufuhr und die Wasserabsaugung abstellen.
- Die nun stillstehende Diamant-Nassbohrkrone aus dem Bohrloch herausziehen und gleichzeitig die Zentriersaugplatte mit abnehmen.

Durchgangsbohrung:

Sitzt der Bohrkern in der Diamant-Nassbohrkrone fest, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück auf die Diamant-Nassbohrkrone schlagen und so den Bohrkern lösen.



Achtung!

Deformations- oder Bruchgefahr!

- ▶ *Nicht mit harten Gegenständen auf die Diamant-Nassbohrkrone schlagen!*

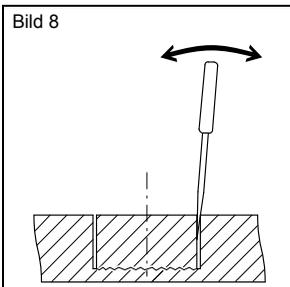
Keine Durchgangsbohrung (Sackbohrung):



Achtung!

Bruchgefahr der Schneidsegmente der Diamant-Nassbohrkrone bzw. Beschädigung der Maschine!

- ▶ *Niemals mit der Diamant-Nassbohrkrone den Bohrkern ausbrechen.*
- Den Bohrkern im Stein mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel, BAIER Meißelhammer BMH 621 oder BAIER Ausbrechwerkzeug) herausbrechen (Bild 8).



Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen

Für harten Stein wird grundsätzlich eine „weiche“ Diamant-Nassbohrkrone verwendet, damit während des Bohrvorgangs aus den Segmenten schnell die Diamantsplitter freikommen.

Wird bei der Bearbeitung auf eine Absaugung und Kühlung durch Wasser verzichtet, reibt die Diamant-Nassbohrkrone zunehmend auf „weichem“ Bohrmehl. Dadurch erhitzen sich die Bohrkronen-Segmente, werden weich und die Diamantsplitter versinken im Trägermaterial. Die Diamant-Nassbohrkrone verliert an Schärfe. Die Schnittleistung lässt nach und der Anwender verstärkt den Druck auf die Diamant-Nassbohrkrone, was den Effekt verstärkt. Nach wenigen Bohrungen sind die Bohrkronen-Segmente „verglast“ oder sie reißen schon bei geringstem Widerstand im Stein ab und die Diamant-Nassbohrkrone muss ausgetauscht werden.

Durch Zwischenschärfen der Diamant-Nassbohrkrone in einer Schärfeplatte oder einem weichen Stein können versunkene Diamanten wieder freigearbeitet werden und die Diamant-Nassbohrkrone ist wieder scharf. Um die Lebensdauer der Diamant-Nassbohrkrone zu verlängern und die Schnittgeschwindigkeit hoch zu halten, ist eine Kühlung der Bohrkronen-Segmente durch Absaugung und Wasserkühlung notwendig.

Reinigung



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.*

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Diamant-Nassbohrmaschine sorgfältig abreiben und mit Druckluft ausblasen.
- Gewinde der Bohrkronenaufnahme leicht fetten.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.
- Die Zentriersaugplatte unter fließendem Wasser reinigen.

Wartung



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.*

Die Wartung der Diamant-Nassbohrmaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

Konformitätserklärung

CE Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 50144, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61029-2-6
gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 93/68/EWG.

Geräuschwerte:

Typ	BDB 801
Lpa (Schalldruck) dB (A)	91
Lwa (Schallleistung) dB (A)	100

Vibration:

Typ	BDB 801
Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ²	2,4

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg



ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz



ppa. Wilfried Hartmann

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Betriebsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.

Die Betriebsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß Betriebsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Betriebsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fetlliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0 Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.

48, rue du Docteur Léonce Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex

Tél. 01 40 12 82 97
Fax 01 40 11 45 39

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.

Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps

Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk